

Seminardurchführung

Veranstaltungsorte: Göttingen und Uslar-Fürstenhagen

Seminarpreis für die gesamte

Ausbildung: 3.995 € Seminargebühr inkl.

Seminar material zzgl. MwSt.

Hinzu kommt die Tagungspauschale mit Vollverpflegung sowie Kosten für die Hotelunterbringung und die Kosten für das, von den Teilnehmer*innen selbstorganisierte Inter-visionstreffen.

Seminarnummer: WW 06 22 00

Seminarleitung

Rüdiger Deppe, zertifizierter Mediator, lizenziertes Mediator & Ausbilder Mediation BM®, Supervisor in der Mediation, systemischer Coach

Christina Hermenau, zertifizierte Mediatorin, lizenzierte Mediatorin & Ausbilderin Mediation BM®, Supervisorin für mediationsanaloge Supervision, Coach

WissensWerk, das DGB Bildungswerk BUND, die Ausbilder*innen sowie die eingesetzten Referent*innen erfüllen die Anforderungen gemäß § 5 ZMediatAusbV.

Kontakt

Christina Hermenau:

Tel.: 030 375 55 76

Email: christina.hermenau@t-online.de

Rüdiger Deppe:

Tel.: 0152 2890 3024

Email: info@wissenswerk.org

Wir informieren gerne über die Inhalte der verschiedenen Ausbildungsmodule und klären Ihre Fragen.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.wissenswerk.org



Mediationsausbildung 2022/2023

Erwerben Sie Schlüsselkompetenzen zur Konfliktlösung in Betrieben und Organisationen

Gemäß Ausbildungsverordnung für zertifizierte Mediatoren

Programmbeschreibung

Die Arbeitswelt ist geprägt von Veränderungsprozessen in Betrieben, Verwaltungen und Organisationen. Dadurch steigt in der Betriebs- und Personalratsarbeit die Bedeutung von sozialer, persönlicher und Methodenkompetenz. Unsere Mediationsausbildung mit Fokus auf die Arbeitswelt ermöglicht Ihnen eine umfangreiche Qualifizierung in diesen Kompetenzbereichen.

Konflikte sind ein Indikator für Klärungs- und ggf. Handlungsbedarf. Sie stoßen Veränderungen an und sind in diesem Sinne positive Irritationen. Wenn sie konstruktiv geklärt werden, besteht die Chance auf Verbesserung der Abläufe und Strukturen in Betrieben und Organisationen. Bleiben Konflikte unbearbeitet, können sie erheblich das Arbeitsklima und das Erzielen von Arbeitsergebnissen beeinträchtigen. Ausfälle und hohe Konfliktkosten durch einen steigenden Krankenstand sind die Folge.

Das Mediationsverfahren unterstützt die Klärung der Interessen der Konfliktparteien, so dass eine belastbare, nachhaltige Lösung möglich wird.

Ziel und Wert der Ausbildung

- ✓ Erweiterung der Kompetenz zur Früherkennung, Analyse und nachhaltigen Bearbeitung von Kommunikationsstörungen und Konflikten;
- ✓ Ergänzung des Methodenkoffers und Sicherheit in der Anwendung des Phasenmodells der Mediation; Fallbearbeitung von Konfliktsituationen im Gremium;
- ✓ Stärkung der Verhandlungsführung für tragfähige, nachhaltige Lösungen;
- ✓ Transfer in die betriebliche Praxis zur Entwicklung einer konstruktiven Konfliktkultur und Förderung eines fairen Miteinanders;
- ✓ Reflexion des eigenen Umgangs mit Konflikten.

Zielgruppe

Personen mit Schlüsselfunktionen in Betrieben, Organisationen und Verwaltungen, wie z.B. Betriebs-/ und Personalräte oder andere Interessenvertreter*innen.

Die Mediationsausbildung von WissensWerk richtet sich an alle, die

- ✓ Mediation im betrieblichen Arbeitsfeld und/oder ihrem persönlichen Umfeld anwenden möchten,
- ✓ ihre Konfliktbearbeitungskompetenz erweitern wollen und/oder
- ✓ ihre berufliche Perspektive erweitern wollen.

Übersicht über die Module

Modul I 19.09. – 23.09.2022	Grundlagen der Konfliktbearbeitung; Einführung in die Mediation
Modul II 21.11. – 25.11.2022	Rollenkompetenz in der Mediation; Umgang mit Emotionen
Modul III 16.01 – 17.01.2023	Mediation und Recht <i>Online-Seminar</i>
Intervisions-treffen	Selbständiges, selbstorganisiertes Erarbeiten ausbildungsspezifischer Themen
Modul IV 20.02. – 22.02.2023	Verhandlungskompetenz
Modul V 24.04. – 26.04.2023	Transfer in die Praxis; Abschluss der Ausbildung Mediation

Die fünf Module können nur im Block gebucht werden!

Die Teilnehmer*innen der Ausbildung erhalten ein Zertifikat, das zusammen mit der erforderlichen Fallsupervision gem. „Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren“ v. 21.8.2016 Voraussetzung für die Bezeichnung „Zertifizierte/r Mediator*in“ ist.